

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
I. Einleitung. Erfahrungen der Entzweiung	13
(a) Der Verlust der Gewissheit	15
(b) Entzweiung im sozialphilosophischen und soziologischen Diskurs der Moderne	21
II. Die Normativität der Moderne I: Begründungsdiskurse	25
(a) (Denk-)Stationen des Geistes: Kant – Fichte – Schelling – Hegel	25
(1) Transzendentalphilosophie – eine Antwort auf die epistemischen und normativen Probleme der Moderne?	32
(2) Vom Ich als Grund. Bemerkungen zu einem zentralen Denkmotiv Fichtes und des frühen Schelling	56
(3) Hegel und das Denken der Geschichtlichkeit	64
(b) Verschlingungen: Hegels Denken der absoluten Idee	70
(1) „Schwimmenwollen, ehe man ins Wasser geht“ – Hegels Kritik der kantischen Transzendentalphilosophie	71
(2) Vernunft und Erfahrung – eine dialektische Revision	75
(3) Hegels Denken des Absoluten	78
(c) Normativität und Identität: Charles Taylor	82
(1) Unbehagen an der Moderne: Taylors Zeitdiagnose	84
(2) Eine anthropologische Güterethik	88
(d) Normativität im Diskurs: Jürgen Habermas	98
(1) Die Vernunft der bürgerlichen Öffentlichkeit	100
(2) Positivismuskritik als politische Philosophie	102
(3) Eine anthropologische Theorie der gesellschaftlichen Vernunft	104
(4) Formalpragmatik als kritische Theorie	107
(5) Das Programm einer Diskurstheorie der Moral	116
(6) Von der Deontologie zurück zur Anthropologie?	122
(e) Normativität à venir: Jacques Derrida	128
(1) Das Programm der Dekonstruktion	131
(2) Aporien der Dekonstruktion und der Messianismus des kommenden Ereignisses	136
(f) Aporien des Normativitätsdiskurses der Moderne und die Aufgabe einer Öffnung	139

(1) Aporien des philosophischen Diskurses der Gegenwart	140
(2) Die Aufgabe einer Öffnung	144
III. Die Normativität der Moderne 2: Institutionelle Vermittlungsdiskurse	149
(a) Gerechte Institutionen – Institutionen der Gerechtigkeit: Der kritische Gehalt der politischen Philosophie Hegels	152
(1) Die Grundlinien der Philosophie des Rechts als kritische Theorie	154
(2) Hegels Theorie sozialer und politischer Gerechtigkeit	160
(b) Das gute Leben (in) der Gemeinschaft und die Idee der Demokratie: Charles Taylor	164
(c) Demokratischer Prozeduralismus: Jürgen Habermas	171
(1) Zur Theorie des demokratischen Rechtsstaats	171
(2) Demokratisches Regieren jenseits des Nationalstaats	182
(d) Jenseits von Prozedur und Substanz: Jacques Derrida	189
(1) Politische Philosophie der Dekonstruktion oder Dekonstruktion der politischen Philosophie?	189
(2) Unbedingte Dekonstruktion: Vernunft, Recht, Grund	199
IV. Was bleibt? Wege einer befragenden Kritik	209
(a) Hegels Begriff der zweiten Natur. Eine kritische Aneignung	211
(b) Marx' Strategie einer Befragung sozialer Institutionen. Eine Re-Lektüre des Fetischkapitels	218
(c) Den Kapitalismus mit Derrida lesen	223
Danksagung	229
Siglenverzeichnis	231
Literatur	235